

# CIOs mit Impact bewirken Gutes: die Gewinner des Confare #ImpactAward

Nachdem 2020 die „CIOs of the decade“ im DACH-Raum gesucht und gefunden wurden, hat sich Confare für 2021 etwas ganz Besonderes überlegt. Angeregt durch den sozialen Wandel, der durch die Pandemie beschleunigt wurde, suchten wir in diesem Jahr CIOs, die Positives bewirken und Impact haben, auch über Unternehmensgrenzen hinaus.

Im Rahmen des 2. Confare #CIOSUMMIT Frankfurt hat Confare in diesem Sinne in Zusammenarbeit mit Kapsch die ersten Confare #ImpactAwards in verschiedenen Kategorien verliehen. Dabei wurden die Gewinner von der Community gekürt. Ganze 35.000 Stimmen konnten am Ende gezählt werden!

In der Kategorie „**Social Impact**“ wurde **Carsten Priebes**, CIO von Randstad, ausgezeichnet, mit der Entwicklung der Impf-Finder-App, die als pro bono-Projekt großen Nutzen liefert. Die App soll dabei helfen, dass alle Impfdosen genutzt werden und die Arztpraxen weniger administrativen Aufwand haben.

Für Priebes ist der #ImpactAward der wichtigste Award überhaupt, weil es hier um die nachhaltige gesellschaftliche Wirkung geht. „Es geht nicht um Technik, nicht um Leadership – was alles wichtig ist, aber dann doch eben nur der Input-Faktor ist. Entscheidend ist immer das Ergebnis, die Wirkung und von allen Wirkungen ist die auf die Gesellschaft und die Umwelt die wichtigste.“

Im Bereich „**Environmental Impact**“ konnte **Rainer Karcher**- Global Director IT Sustainability- glänzen, mit seiner Initiative „Sustainability@IT“, mit der er bei Siemens für Nachhaltigkeit im ganzen Unternehmen sorgt.

Die Auszeichnung sieht er als Beweis, dass man auch mit seiner persönlichen Leidenschaft im beruflichen Umfeld etwas bewegen kann. Außerdem möchte er zeigen, dass das Thema der Nachhaltigkeit in der IT auch neue Business-Chancen schafft und dadurch neue Services entstehen können.

In der Kategorie „**Leadership Impact**“ wurden gleich zwei CIOs ausgezeichnet, weil sie von ihrer Stimmenanzahl sehr nah beieinander lagen: **Stefan Latuski** von der Bundesagentur für Arbeit und **Sinanudin Omerhodzic** von ALDI Nord.

Latuski überzeugte die Community mit seiner Leadership Mentalität. Obwohl er einen hohen Erfolgsanspruch hat und große Ziele verfolgt, vergisst er dabei nicht die Menschen. Sein Motto: „Together we create future“. Damit führte er zu einem Kultur- und Leadership-Wandel im Unternehmen.

Stefan Latuski sieht sich als Leader in einer Vorbildfunktion mit Verantwortung. Die Challenge sieht er als Chance voneinander zu lernen. Durch den #ImpactAward kann er seine Ansichten und Erfahrungen teilen und somit vielleicht auch andere Leute inspirieren.

Sinanudin Omerhodzic gestaltet die Zukunft des Einzelhandels neu. Er fördert seine Mitarbeiter, schafft neue Rollen und regt den Innovationsgeist an, um am Markt immer einen Schritt voraus zu sein.

Auch er sieht den #ImpactAward als Chance persönliche Ansichten mit anderen zu teilen und den Austausch zu suchen. „Impact“ ist für ihn keine Momentaufnahme, sondern zeichnet sich dadurch ab, wie viele Menschen durch den Führungsstil, den verursachten Wandel und die gesellschaftlichen Folgen positiv beeinträchtigt werden. Dabei ist ihm wichtig alle Mitarbeiter im Unternehmen mitzunehmen, nach dem Motto „Great things in business are never done by one person. They’re done by a team of people.“ (Steve Jobs).

Die Auszeichnung für den größten „Ecosystem Impact“ ging an Manuel Stecher von Verbund. Er sieht sich als CDO in der Rolle des Brückenbauers und bemüht sich mit seinem „Masterplan Digitalisierung“ um Forschungsk Kooperationen mit Universitäten und privaten Einrichtungen, die Digitalisierung der Erzeugung und noch vieles mehr.

Stecher betrachtet den #ImpactAward als Plattform um Fortschritte sichtbar zu machen und allen Beteiligten die entsprechende öffentliche Anerkennung zu geben. Das Credo „Tue Gutes und rede darüber“, komme sonst im Alltag einfach zu kurz, so Stecher.

Auch beim Award für den „Game Changing“ Impact gab es zwei Gewinner: Bernd Preuschhof, CDO bei der uvex group und Marc Pfeiffer, CIO der Steuerverwaltung des Kanton Berns.

Bernd Preuschhoff hat sich der Mission „protecting people“ verschrieben. Uvex entwickelt Möglichkeiten um Menschen zu schützen und trägt mit Apps oder anderen Produkten und Services zum persönlichen Schutz bei. Dafür investiert Preuschhoff in digitales Innovationsmanagement, moderne Kollaborationen und funktionierende digitale Kanäle, um mit Kunden zu interagieren.

Für Preuschhoff ist die Auszeichnung eine große Ehre, die zeigt, dass seine Arbeit mit seinen Teams in all den Jahren immer wieder echte Werte geschaffen, Spuren hinterlassen und Menschen nachhaltig bewegt hat.

Marc Pfeiffer hat die Community mit seinem Programm „Wir Digitalisten“ überzeugt. Dabei werden allen Mitarbeitern im Unternehmen Grundlagen-Module zur Digitalisierung angeboten, um somit selbst aktiv zu transformieren und zu gestalten.

Mit dem Gewinn des #ImpactAwards möchte Pfeiffer zeigen, dass eine öffentliche Verwaltung interessante Jobs mit modernen Arbeitsbedingungen anbietet. Der Gewinn bringt zwar eine große Verantwortung mit sich, macht aber auch stolz, so Pfeiffer.

Für mehr Informationen:

Unsere Website: [Confare - Konferenzen und Seminare](#)

Landingpage zum Confare #CIOSUMMIT Frankfurt:

[Confare #CIOSUMMIT Frankfurt mit Verleihung des Impact Awards](#)

Die Confare #ImpactChallenge [Confare CIO OF THE DECADE Impact Challenge - Machen Sie mit!](#)

Kontakt für Rückfragen: [agnes.hartl@confare.at](mailto:agnes.hartl@confare.at), +4369916667730 oder [info@confare.at](mailto:info@confare.at)

Bitte das korrekte Wording beachten!

Wording:

Confare #ImpactChallenge, Confare #ImpactAward, Confare #CIOSUMMIT Frankfurt